

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV

I. Grundaussagen zur Kostenrechnung

1. Grundbegriffe und Aufgaben	1
2. Kostenmessung und Kostenerfassung	4
3. Kostenrechnungssysteme	5
4. Kostenverrechnung	8
4.1 Notwendigkeit, Genauigkeit und Arten	8
4.2 Indirekte Kostenverrechnung	9
4.2.1 Verfahrensweise	9
4.2.2 Verrechnungsschritte	11
5. Aussagefähigkeit der Ist- und Vollkostenrechnungen	12
6. Prozeßkostenrechnung	17

II. Teilkosten und Deckungsbeiträge

1. Einteilung	25
2. Perioden- und Stückdeckungsbeiträge auf der Basis variabler Kosten ...	26
3. Kostenauflösung	30
3.1 Notwendigkeit	30
3.2 Primär qualitative Kostenauflösung	30
3.3 Primär quantitative Kostenauflösung	31
3.4 Messung der Beschäftigung, Untersuchungsbereich und Kostenumfang .	34
3.5 Ausschaltung des Einflusses anderer Einflußgrößen	36

III. Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung auf der Grundlage variabler Kosten

1. Kostenartenrechnung	38
1.1 Istkostenerfassung und -aufbereitung	38
1.2 Planung der Kostenträgereinzelkosten	38

1.2.1	Materialeinzelkostenplanung	39
1.2.2	Lohneinzelkostenplanung	40
1.2.3	Sondereinzelkostenplanung	44
1.3	Planung der Kostenträgergemeinkosten	44
2.	Kostenstellenrechnung	46
3.	Kostenträgerzeit- und kurzfristige Erfolgsrechnung mit variablen Kosten und Deckungsbeiträgen	51
3.1	Gesamtkostenverfahren	51
3.2	Umsatzkostenverfahren	53
3.3	Erfolgsvergleich mit der Vollkostenrechnung	61
3.4	Bestandsbewertung unfertiger und fertiger Kuppelproduktarten	61
3.5	Varianten der Fixkostenbehandlung und des Deckungsbeitragsausweises	64
3.5.1	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	65
3.5.2	Mehrstufige, eindimensionale Deckungsbeitragsrechnung	66
3.5.3	Mehrstufige, mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnungen	72
4.	Kostenträgerstückrechnung mit variablen Kosten und Deckungsbeiträgen	81
5.	Kostenträgerrechnung bei Kuppelproduktion	84

IV. Variable Kosten und Deckungsbeiträge als Grundlage der Entscheidungsfindung

1.	Entscheidungsarten	86
2.	Gewinnschwellenanalyse	87
2.1	Einproduktfertigung und linearer Kosten- sowie Erlösverlauf	88
2.2	Einproduktfertigung und nichtlinearer Kosten- sowie Erlösverlauf	101
2.3	Unsicherheiten bei Fixkosten und Stückdeckungsbeitrag sowie Absatzrisiko	104
2.4	Mehrproduktfertigung	106
2.4.1	Konstante Mengenrelationen	106
2.4.2	Variable Mengenrelationen	112
2.5	Mehrere Zielgrößen	117
3.	Verfahrensvergleiche	120
4.	Gewinnoptimales Produktions- und Absatzprogramm	127
4.1	Sachverhalt	127
4.2	Programmgestaltung bei Fehlen von Fertigungsengpässen	128
4.2.1	Förderwürdigkeit programm bildender Produktarten	128
4.2.2	Aufnahmewürdigkeit zusätzlicher, isoliert zu fertigender Produktarten ..	130
4.2.3	Förderwürdigkeit bei Kuppelproduktarten	132
4.3	Programmgestaltung bei einem Fertigungs- oder Beschaffungsengpaß ..	133
4.3.1	Konstante Stückerlöse	133
4.3.2	Linear fallende Stückerlöse	137
4.4	Programmgestaltung bei mehreren Fertigungsengpässen	140
4.5	Programmoptimierung mit Berücksichtigung produktfixer Kosten	145
5.	Optimale Maschinenbelegung bzw. Verfahrenswahl	147

6.	Eigenfertigung und Fremdbezug	151
6.1	Produktionswirtschaftliche Aufgabe	151
6.2	Entscheidungen über Zwischenproduktarten	152
7.	Optimale Standortverteilung der herzustellenden Produktarten auf Produktionsstätten	156
8.	Preispolitische Entscheidungen	159
8.1	Kosten- und nachfrageorientierte Preisbestimmung	159
8.2	Wettbewerbsorientierte Preisbestimmung und Preisgrenzen	163
8.3	Erfolgsorientierte Preisuntergrenzen	163
8.4	Ermittlung weiterer entscheidungsrelevanter Kosten für die Preisuntergrenzenbestimmung	165
8.5	Preisuntergrenzen bei noch verfügbaren Produktionsfaktoren	165
8.5.1	Preisuntergrenzen bei zeitweiligem Absatzrückgang	165
8.5.2	Preisuntergrenzen bei zusätzlichen Absatzmöglichkeiten	167
8.6	Preisuntergrenzen bei einem Engpaß	168
8.6.1	Verdrängung einer Produktart	168
8.6.2	Verdrängung mehrerer Produktarten	169
8.7	Preisuntergrenzen bei mehreren Engpässen	171
8.7.1	Preisuntergrenzen für bereits im Produktionsprogramm befindliche Produktarten	171
8.7.2	Preisuntergrenze für eine neue Produktart	172
8.8	Preisuntergrenzen bei länger anhaltenden Absatzmengenveränderungen ..	175
8.8.1	Absatzmengenverminderung	175
8.8.2	Absatzmengenzunahme	177
8.9	Preisobergrenzen	178
8.9.1	Preisobergrenzen bei noch freien Fertigungskapazitäten	178
8.9.2	Preisobergrenzen bei begrenzten Fertigungskapazitäten	179

V. Kosten- und Erfolgsanalyse auf der Grundlage von variablen Kosten und Deckungsbeiträgen

1.	Methodische Grundlagen	181
2.	Ziel der Kostenabweichungsanalyse	192
3.	Analyse der variablen Periodenkosten bei Fertigung einer Produktart ...	193
3.1	Einstufiger Produktionsprozeß	194
3.1.1	Variable Stückkosten und Ausbringen	194
3.1.2	Produktionsfaktorpreis, Produktionskoeffizient und Ausbringen	195
3.1.3	Produktionsfaktorverbrauchsmengen und Produktionsfaktorpreis	196
3.1.4	Produktionsfaktorverbrauchsmengen, Produktionsfaktorverbrauchs- struktur und Produktionsfaktorpreis	197
3.1.5	Produktionsfaktorpreis, Struktur der Produktionsfaktorarten, Ausbringen und Produktionskoeffizient	199
3.2	Mehrstufiger Produktionsprozeß	200
4.	Analyse der variablen Periodenkosten bei Fertigung mehrerer Produktarten	203

4.1	Kostenstellenbezogene Analyse (Fertigungsbereich)	203
4.2	Kostenträgerbezogene Analyse	205
5.	Analyse der fixen Periodenkosten	208
6.	Aufbaumöglichkeiten der Erfolgsabweichungsanalyse	210
7.	Erfolgs- und Deckungsbeitragsanalyse in Einproduktbetrieben	212
7.1	Primäre Isolierung von Periodenerlösen und Periodenkosten	212
7.2	Primäre Isolierung von Periodendeckungsbeitrag und Periodenfixkosten	213
7.2.1	Periodenabsatzmenge und Stückdeckungsbeitrag als Analyseelemente ..	214
7.2.2	Periodenabsatzmenge, Stückerlöse und variable Stückkosten als Analyseelemente	217
7.3	Weitere Abweichungsanalyse	220
8.	Erfolgs- und Deckungsbeitragsanalyse in Mehrproduktbetrieben	224
8.1	Produktions- und Absatzprogrammstruktur	224
8.2	Im Naturalausdruck additionsfähige Ausbringungs- und Absatzmengen ..	227
8.2.1	Strukturfaktor	227
8.2.2	Primär isolierte Periodenerlöse	228
8.2.3	Primär isolierte Gesamtabsatzmenge, Absatzstruktur und Stückdeckungsbeiträge	233
8.3	Im Naturalausdruck nichtadditionsfähige Ausbringungs- und Absatzmengen	236
8.3.1	Strukturberechnung auf der Grundlage von Preissummen	236
8.3.2	Strukturberechnung auf der Grundlage von Zeitsummen	240

VI. Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung auf der Grundlage relativer Einzelkosten

1.	Zielsetzung und Grundkonzeption	245
2.	Zurechenbarkeit	246
2.1	Zurechenbarkeit im Entscheidungsgefüge	246
2.2	Zurechenbarkeit und Abhängigkeitsbeziehungen	247
3.	Konzept einer zweckneutralen Grundrechnung und entscheidungsorientierter Auswertungsrechnungen	250
4.	Gestaltung einer zweckneutralen Grundrechnung	253
5.	Anwendung der relativen Deckungsbeitragsrechnung für die Lösung von Entscheidungsproblemen	258
5.1	Entscheidungen im Fertigungsbereich	258
5.2	Entscheidungen im Absatzbereich	260
5.3	Preispolitische Entscheidungen	262
5.4	Investitionsentscheidungen	263

Literaturverzeichnis	267
Stichwortverzeichnis	273